Detailansicht des Registereintrags

Generali Deutschland AG

Aktuell seit 03.11.2026 11:10:55

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R001601
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	03.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Adenauerring 7 81737 München Deutschland Telefonnummer: +498951210 E-Mail-Adressen: lobbyregister@generali.de Webseiten: www.generali.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Unter den Linden 21 10117 Berlin Telefonnummer: +49303116197990 E-Mail-Adresse: lobbyregister@generali.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
980.001 bis 990.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
2,95

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Stefan Lehmann**
   Funktion: Vorsitzender des Vorstands
2. **Ulrich Ostholt**
   Funktion: Vorstand
3. **Uli Rothaufe**
   Funktion: Vorstand
4. **Roland Stoffels**
   Funktion: Vorstand
5. **Katrin Gruber**
   Funktion: Vorstand
6. **Marcela Středová**
   Funktion: Vorstand
7. **Dr. Melanie Kramp-Gerstner**
   Funktion: Vorstand
8. **Edoardo Malpaga**
   Funktion: Vorstand
9. **Dr Arne Benzin**
   Funktion: Vorstand
10. **Lars Rogge**
    Funktion: Vorstand
11. **Tamara Pagel**
    Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (10):

1. **Dr. Rolf Ketzler**
2. **Patrick Hoffmann**
3. **Neven Rebic**
4. **Santiago Escobar**

Tätigkeit bis 02/26:
Referent
im Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) oder dessen Geschäftsbereich

5. **Moritz Gribat**
6. **Stefan Lehmann**
7. **Ulrich Ostholt**
8. **Uli Rothaufe**
9. **Katrin Gruber**
10. **Dr. Melanie Kramp-Gerstner**

Mitgliedschaften (14):

1. Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V.
2. Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung
3. Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V.
4. aba Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V.
5. Finanzplatz München Initiative c/o Bayerische Börse AG
6. ACE Auto Club Europe
7. Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.
8. Deutscher Unternehmensverband Vermögensberatung e. V.
9. Deutsche Aktuarvereinigung (DAV) e.V.
10. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
11. Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V.
12. Vielfalt ist Zukunft
13. Wirtschaftsrat der CDU e.V
14. Wirtschaftsforum der SPD e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):
Diversitätspolitik; Gesundheitsförderung; Digitalisierung; Integration; Rente/Alterssicherung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Verkehrsinfrastruktur; Versicherungswesen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Die Interessenvertretung der Generali Deutschland AG erstreckt sich auf alle Themen, die in unmittelbarem und mittelbarem Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit als einer der führenden Erstversicherer am deutschen Markt stehen. Hierzu zählen insbesondere die Weiterentwicklung der privaten und betrieblichen Altersvorsorge, Fortschritte bei der finanziellen

Bildung, ein effizienter regulatorischer Rahmen für die Stärkung von privaten Investitionen zugunsten von Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und Souveränität in Deutschland und Europa. Zu unseren Kernanliegen zählen daneben Maßnahmen für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Diversity, eine innovationsfreundliche Digitalisierung und die Bedeutung von Prävention. Im Rahmen unseres gesellschaftlichen Engagements setzen wir uns u.a. für Erleichterungen bei der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten und die Förderung von kleinen Kindern aus benachteiligten Familien ein.
Mit unserer Interessenvertretung leisten wir einen Beitrag, für uns relevante Themen zu adressieren und im Rahmen von Gesetzesinitiativen bzw. Gesetzgebungsverfahren die Sicht der Generali Deutschland AG zu vermitteln. Damit wollen wir, auch im Sinne unserer Kundinnen und Kunden, Vorschläge für eine Verbesserung des regulatorischen Rahmens unterbreiten. Zu diesem Zweck führen wir anlassbezogen Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestags, den Fraktionen sowie Vertreterinnen und Vertretern der Bundesministerien. In Einzelfällen erstellen wir auch Positionspapiere.
Darüber hinaus bilden Veranstaltungen einen festen Bestandteil unserer Interessenvertretung. Ziel ist es dabei vor allem, Impulse für die gesellschaftspolitische Debatte zu setzen und einen regelmäßigen Austausch mit unseren Stakeholdern zu fördern (s.o.).
Die Public Affairs Arbeit der Generali Deutschland AG orientiert sich dabei stets an einem konstruktiven und meinungsoffenen Austausch.

Konkrete Regelungsvorhaben (8)

1. **Reform der geförderten privaten Altersvorsorge**

   Beschreibung:
   Das Altersvorsorgereformgesetz sieht basierend auf einer noch zu erlassenden Rechtsverordnung die Einführung eines staatlich organisierten Standardprodukts in der privaten Altersvorsorge vor. Die Generali Deutschland setzt sich dafür ein, dass das staatliche Standardprodukt denselben regulatorischen Anforderungen unterliegen wie private Angebote von Versicherern und anderen Marktteilnehmern. Zentral dafür ist vor allem eine hohe Transparenz und ein fairer Wettbewerb zwischen den Akteuren.

   Referentenentwurf:
   Entwurf eines Gesetzes zur Reform der steuerlich geförderten privaten Altersvorsorge (Altersvorsorgereformgesetz) (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Datum der Veröffentlichung: 01.12.2025
   Federführendes Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Versicherungswesen [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (4):

   1. **SG2407170018** (PDF - 4 Seiten)

      Adressatenkreis:

Versendet am 17.07.2024 an:

Bundesregierung
Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

2. **SG2601270004** (PDF - 7 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.01.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2602120003** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.02.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2603120008** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.03.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **Vertiefung der Kapitalmärkte in der EU (Savings and Investments Union)**

   Beschreibung:
   Die Generali Deutschland begrüßt ausdrücklich die Initiative zur Vertiefung der EU-Kapitalmärkte im Rahmen des European Savings and Investments Union (ESIU). Kernbereiche einer ESIU sind aus Sicht der Generali Deutschland ein Verzicht auf nationales Goldplating, die Förderung von privaten Investitionen in Beteiligungs- Risikokapital oder reale Assets z.B. durch Harmonisierung/Vereinfachung von EU-Regulierung und mehr (paneuropäische) Anreize für (langfristiges) privates Sparen.

   Interessenbereiche:
   Versicherungswesen [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406060047** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 31.05.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

3. **Verbesserungen in der Einwanderungs- und Integrationspolitik**

Beschreibung:
Die Generali engagiert sich im Rahmen der Initiative „Vielfalt ist Zukunft“ für eine zukunftsorientierte Einwanderungspolitik, um dem Arbeits- und Fachkräftemangel zu begegnen und vorhandene Potenziale besser zu nutzen. Neben der Weiterentwicklung der Erwerbsmigration setzt sich die Generali für verbesserte Rahmenbedingungen für geflüchtete Menschen ein, etwa durch die Aufhebung von Arbeitsverboten, ein flächendeckendes und kostenfreies Angebot an Integrations- und Sprachkursen sowie eine schnelle und unbürokratische Anerkennung ausländischer Abschlüsse. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der arbeitsmarktpolitische Maßnahmen mit gesellschaftlicher Teilhabe und langfristiger Integration verbindet, um die Potenziale von Zuwanderung für Wirtschaft und Gesellschaft zu heben.

Betroffenes geltendes Recht:
AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Integration [alle RV hierzu]

4. **Einführung einer Pflichtversicherung für Elementarschäden nicht zielführend**

Beschreibung:
Anstelle einer Pflichtversicherung für Elementarschäden sprechen wir uns für einen ganzheitlichen Ansatz aus, der neben einer freiwilligen Versicherungslösung für alle Haushalte (Opt-out Lösung) und eine Risikoteilung mit dem Staat im Falle extremer Naturkatastrophen Prävention und Klimafolgenanpassung in den Mittelpunkt stellt. Eine Pflichtversicherung als alleinige Maßnahme kann steigende Schäden infolge des Klimawandels nicht verhindern und dürfte mittel- bis langfristig Auswirkungen auf die Versicherbarkeit haben.

Betroffenes geltendes Recht:
VVG 2008 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Versicherungswesen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2408020004** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.08.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **Einführung einer Frühstart-Rente**

   Beschreibung:
   Als Generali begrüßen wir die Einführung einer Frühstart-Rente. Wir setzen uns für eine breite Einführung für die gesamte Kohorte der 6 bis 18-jährigen ein. Der monatliche Zuschuss von 10 Euro für ein kapitalgedecktes Altersvorsorgedepot ist ein wichtiger Beitrag, reicht für den Aufbau einer langfristigen Altersvorsorge aber nicht aus. Deshalb sollten private Zuzahlungen unbedingt ermöglicht werden.

   Bundestags-Drucksachennummer:
   BT-Drs. 21/7864 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Frühstartrente
   Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Versicherungswesen [alle RV hierzu]

6. **Attraktivität der betrieblichen Altersversorgung erhöhen**

   Beschreibung:
   Die Generali Deutschland setzt sich dafür ein, die betriebliche Altersversorgung weiter zu stärken und auszubauen. Reformansätze sollten die Stärken der betrieblichen Altersversorgung als kollektives Sicherungssystem bewahren und gleichzeitig gezielt weiterentwickeln. In der betrieblichen Altersversorgung sollte die lebenslange Absicherung weiter verpflichtend bleiben. Für eine größere Verbreitung der bAV unterstützen wir die Möglichkeit eines Auto-Enrolment mit Opt-Out Möglichkeit. Vielversprechende Ansätze zur Steigerung der Attraktivität sind "Pay-and-Forget" Lösungen (beitragsorientierte Leistungszusage) und die Einführung niedriger Garantienniveaus.

   Interessenbereiche:
   Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]; Versicherungswesen [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (2):

   1. **SG2605260046** (PDF - 3 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 22.05.2026 an:

      Bundestag
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   2. **SG2611030003** (PDF - 6 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 23.10.2026 an:

      Bundestag
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

7. **Rahmenbedingungen für private Investitionen in Infrastruktur verbessern**

Beschreibung:
Als Ergänzung zum Sondervermögen sollte zusätzlich privates Kapital für die Modernisierung der Infrastruktur und der grünen Transformation mobilisiert werden. Wichtige Maßnahmen hierfür sind die Entwicklung einer ganzheitlichen Infrastrukturstrategie unter Einbeziehung institutioneller Investoren, die Schaffung einer Projektpipeline, Bündelung sowie Standardisierung von Projekten im kommunalen Bereich, beschleunigte Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie eine erhöhte Transparenz durch zentrale Ausschreibungs- und Projektplattformen, die auch internationalen Investoren einen erleichterten Zugang verschaffen.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/779 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIKG)

Interessenbereiche:
Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Versicherungswesen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2607080024** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 07.07.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

8. **Anpassung der PRIIPs Verordnung**

Beschreibung:
Die Generali Deutschland AG unterstützt das Ziel der PRIIPs-Verordnung, die Transparenz von Kosten für Kleinanleger zu erhöhen. Reformbedarf besteht aus Sicht der Generali aber bei der Ermittlung und Darstellung impliziter Transaktionskosten, deren Berechnung in der Praxis mit erheblichen Unsicherheiten verbunden ist, so dass eine Einbeziehung als Kosten für den Kunden fraglich erscheint. Zudem können hiervon negative Anreize für aktiv gemanagte Investments ausgehen. Dies betrifft vor allem kleinere Marktsegmente, die durch Vermeidung von Trades an Liquidität verlieren können. Wir setzen uns daher für eine Anpassung der delegierten PRIIPs-Verordnung sowie für eine kurzfristige, praxistaugliche nationale Lösung ein.

Interessenbereiche:
Versicherungswesen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2611030004** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.10.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Geschaeftsbericht-2025-Generali-Deutschland-AG.pdf